

**Kriege beenden**

**Abrüstung für weltweite Gerechtigkeit**

**Entspannungspolitik jetzt**

**Atomwaffen abschaffen –  
Rüstungsexporte sofort stoppen!**

# Ostermarsch in Lübeck Ostersamstag 31. März

**Am Klingenberg  
13.00 Auftakt · 13.30 Start**

**Die weltpolitische Lage spitzt sich weiterhin dramatisch zu. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Eine beispiellose Aufrüstung, erhöhter Rüstungsexport und deutsche Kriegsbeteiligung wie in Afghanistan oder Mali verschärfen die Situation.**

**Die USA drohen Nordkorea mit Atomwaffen zu vernichten und bringen die Welt an den Rand eines Atomkrieges. Wie kein anderes Land drohen sie mit einem atomaren Erstschlag, Massenvernichtungswaffen sind nicht mehr für die Verteidigung vorbehalten.**

**Eine andere Welt des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit ist möglich!**

## Ostermarsch in Lübeck am 31. März 2018

**Das FRIEDENSFROUM LÜBECK fordert die Bundesregierung auf, den Atomwaffenverbotsantrag zu unterzeichnen und den Abzug der in Büchel stationierten US-Atomwaffen anzuordnen.**

Der UN-ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAG erklärt in Artikel 1 »die Verbote von Entwicklung, Test, Produktion, Erwerb, Lagerung, Transfer, direkter oder indirekter Kontrolle, Stationierung und Einsatz von Atomwaffen, außerdem die Drohung damit. Auch die Unterstützung der verbotenen Aktivitäten wird ausgeschlossen«.

Während in der UNO 122 Staaten einen Verbotsvertrag für Atomwaffen beschlossen haben, stellte sich die Bundesregierung gegen diesen Vertrag und beharrt auf der sogenannten nuklearen Teilhabe: Deutsche Soldaten üben den Transport und den Abwurf von Atomwaffen. Die in Deutschland stationierten Atomwaffen werden durch neue ersetzt. Selbst wenn nur 100 der weltweit über 15.000 Atomwaffen in einem lokal begrenzten Konflikt eingesetzt werden würden, hätte dies mit einem

»atomaren Winter« katastrophale Folgen für die gesamte Menschheit. Den Besitz dieser Waffen kann man nur als selbstmörderisch bezeichnen. Ihr Einsatz wäre verbrecherisch. und bedroht die Existenz der gesamten Menschheit. Jetzt ist es gelungen, dass 122 Nicht-Atomwaffenmächte in der UN-Generallversammlung den Atomwaffenverbotsvertrag beschlossen haben.

Diesen großen Erfolg haben wir im Wesentlichen dem unermüdlichen Einsatz der Internationalen Kampagne zur Abschaffung aller Atomwaffen (International Campaign to abolish nuclear weapons) zu verdanken, die von der gesamten Friedensbewegung weltweit getragen wird.

Wir freuen uns deshalb über die Verleihung des Friedensnobelpreises an ICAN, Dies ist eine wichtige Unterstützung für den Weg zum weltweiten Frieden. Zur Zeit, im Jahre 2018 haben wir weltweit über 40 Kriege und kriegerische Konflikte, jeder von ihnen kann eskalieren und außer Kontrolle geraten. Deshalb fordern wir:

**Atomwaffen abschaffen**

# ABRÜSTEN STATT AUFRÜSTEN

**Anlässlich des Ostermarsches ruft das Friedensforum Lübeck dazu auf aktiv für »Abrüstung« einzutreten und die bundesweite Initiative zu unterstützen:**

**Bundesweite Initiative »Abrüstung statt Aufrüsten«**

»Die Bundesregierung plant, die Rüstungsausgaben nahezu zu verdoppeln, auf zwei Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP). So wurde es in der NATO vereinbart.

Zwei Prozent, das sind mindestens weitere 30 Milliarden Euro, die im zivilen Bereich fehlen, so bei Schulen und Kitas, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichem Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.

Auch sicherheitspolitisch bringt eine Debatte nichts, die zusätzlich Unsummen für die militärische Aufrüstung fordert.

Stattdessen brauchen wir mehr Mittel für Konfliktprävention als Hauptziel der Außen- und Entwicklungspolitik.

Militär löst keine Probleme. Schluss damit. Eine andere Politik muss her.

Damit wollen wir anfangen: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, gegenseitiges Vertrauen auf-

bauen, Perspektiven für Entwicklung und soziale Sicherheit schaffen, Entspannungspolitik auch mit Russland, verhandeln und abrüsten.

Diese Einsichten werden wir überall in unserer Gesellschaft verbreiten. Damit wollen wir helfen, einen neuen Kalten Krieg abzuwenden.«

**Keine Erhöhung der Rüstungsausgaben – Abrüsten ist das Gebot der Stunde**

**Weitere Informationen, Unterschriftenlisten zum Herunterladen und weitere Informationen:**

**www.abruesten.jetzt Kontakt: FRIEDENSFORUM LÜBECK Tel. 04543-7107 oder 0451-506 3270**

**www.friedensforum-luebeck.de**

**ErstunterzeichnerInnen des Aufrufs**

**Zahlreiche Gewerkschaftsvorstände wie z.B.: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)**

**◆ (Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) ◆ Gewerkschaft Nahrung Genuß Gaststätten (NGG) ◆ Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ◆ Industriegewerkschaft Metall (IG Metall).**

**und weitere Prominente Persönlichkeiten aus allen Strömungen in dieser Gesellschaft: wie etwa Konstantin Wecker, Musiker, Komponist; Udo Lindenberg, Musiker, Margot Käßmann, Theologin, und Wissenschaftler wie Prof. Dr. Norman Peach, Völkerrechtler**

**Alle sind aufgerufen diese Initiative zu unterstützen, damit endlich abgerüstet wird!**

**Abrüsten statt Sozialabbau!**

**Im Gegensatz zu dieser Abrüstungsinitiative rüstet die Bundesregierung bereits jetzt massiv auf.**

Im November 2017 hat die Bundesregierung gemeinsam mit 22 weiteren EU-Staaten den Militärpakt »ständige Strukturierte Zusammenarbeit« (SSD) bzw. (PESCO (Permanent Structured Cooperation)) gegründet. Er zielt auf gemeinsame Rüstungsprojekte wie die »Euro-Drohne«, Großtransportflugzeuge und den Aufbau gemeinsamer militärischer Einheiten. Der Pakt beinhaltet u.a. eine Verpflichtung zu regelmäßig steigenden Militärausgaben und gegenseitiger Unterstützung für EU-Auslandseinsätze. Das schließt den Einsatz französischer Atomwaffen mit ein. Die angebliche »EU-Verteidigungsgemeinschaft« dient in erster Linie dazu, den Machtanspruch der EU gegenüber Konkurrenten wie USA, China oder Russland aggressiver durchzusetzen.

Die Bundeswehr wird heute schon in 16 Ländern der Erde eingesetzt und an vielen Kriegen direkt beteiligt. Frau von der Leyen versucht massiv Soldaten für diese Einsätze zu werben, wobei sie vor der Einstellung von Minderjährigen in die Bundeswehr nicht zurückschreckt.

**Das Friedensforum fordert die EU-Militarisierung auf Null zurückzufahren und sich aus ihren schnellen Eingreiftruppen zurückzuziehen. Der EU-Haushalt muss zivil bleiben!**

**Kriege beenden**

**Abrüstung für weltweite Gerechtigkeit**

**Entspannungspolitik jetzt**

**Atomwaffen abschaffen – Rüstungsexporte sofort stoppen!**

**Unterstützer**